

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **92 (1974)**

Heft 47

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

weniger denn je in den Himmel wachsen. Die in englischer und deutscher Sprache gefasste Monographie wird dem Unternehmen SOM heute als Leistungsausweis willkommen sein. Besonders die seit den fünfziger Jahren erstellten Hochhäuser des SOM-Büros haben die Nachkriegsarchitektur entscheidend beeinflusst und ihr formal wie konstruktiv neue Wege gewiesen. Namen wie Bruce J. Graham und F. R. Khan stehen für das ingenieurtechnisch originelle Verfahren, das äussere Skelett eines Gebäudes als in sich ausgesteiftes Rohr durchzubilden, womit sich für den Hochhausbau völlig neue Perspektiven eröffnen.

Die Bauten und Projekte der letzten Jahre sind ausführlich kommentiert und teils bis ins Detail dokumentiert (Baubeschreibungen von Axel Menges). Der Band zeigt etwa 250 Aufnahmen (auch Farbwiedergaben) von hervorragender Qualität. Arthur Drexler unterzieht das Werk SOM einer eingehenden, kritischen Würdigung («... Je mehr man die Wolkenkratzer in Detail und Struktur verfeinert, um so fragwürdiger werden die Gebäude selbst... der Fehler liegt nicht im Stil, sondern in der Sache»). Viele der im Teamwork SOM geschaffenen Werke aller Gebäudekategorien stehen hinter Bauten der grossen Individualisten der modernen Architektur nicht zurück.

G. R.

Comment éviter les Erreurs dans les Etudes de Béton Armé. Par P. Charon. 250 p. avec 181 fig. et 18 tableaux. Paris 1973, Editions Eyrolles. Prix 110 F.

Diese aus der Sicht eines erfahrenen französischen Prüfenieurs entstandene Abhandlung weist auf die häufigsten Fehler hin, die bei täglichen Berechnungs- und Konstruktionsaufgaben des Stahlbetonbaues vorkommen. Da wir normalerweise eine Prüfinstanz in der Schweiz nicht kennen, tun wir gut daran, uns mit Hilfe dieses Buches zu vergegenwärtigen, wie mannigfaltig und oft solche Fehler vorkommen können. Obwohl nur auf elementare Probleme eingehend, macht es den projektierenden Ingenieur auf die Notwendigkeit einer bürointernen Überprüfung jedes Ausführungsplanes aufmerksam.

Renaud Favre, Professor ETHL

Versicherungen von Bauten und technischen Anlagen. Ein Leitfaden für Unternehmer, Bauherren, Architekten und Ingenieure. Herausgegeben von der Winterthur-Unfall, Schweizerische Unfallversicherungs-Gesellschaft in Winterthur, und der Eidgenössischen Versicherungs-Aktien-Gesellschaft. 18 Seiten, 1974. Kostenlos erhältlich.

Dieser Leitfaden gibt einen guten Überblick über die verschiedenen Versicherungsarten, ihre gegenseitigen Grenzen und die Möglichkeiten der Deckung durch die Versicherungen. Kurz, klar und einfach wird die für viele Techniker wichtige aber oft undurchsichtige Materie kompetent dargestellt. Ob die sehr aufwendige Gestaltung mit vielen verfremdeten Bildern der Sache dient, bleibe dahingestellt.

G.W.

Mitteilungen aus dem SIA

Internationale Tagung des Komitees für poröse Medien

29. bis 31. Januar 1975, Hotel Schwanen, Rapperswil SG

Diese Tagung wird vom Komitee für poröse Medien der Association Internationale des Recherches Hydrauliques (AIHR) in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Ingenieur- und Architektenverein (SIA) organisiert.

Mittwoch, 29. Januar

9 h Empfang der Teilnehmer. 10.45 h Orientierung über die Tätigkeit des Komitees für poröse Medien. 14.30 h Prof. Burger,

Neuchâtel: «Aperçu de l'Hydrogéologie de la Suisse». Prof. Boreli, Belgrad: «Moderne Tendenzen in der Erforschung von Grundwasservorkommen».

Donnerstag, 30. Januar

9 h Prof. Kovasz, Budapest, und Prof. Thirriot, Toulouse: «Austausch zwischen Grundwasserströmen und Flüssen». 14.30 h Prof. Verruijt, Delft: «Ausgedehnte Grundwasserträger».

Freitag, 31. Januar

9 h Prof. Fried, Strassbourg und Prof. Custodio, Barcelona: «Verunreinigungen durch mischbare Flüssigkeiten». 14.30 h Prof. Dracos, Zürich: «Verunreinigung durch nicht-mischbare Flüssigkeiten».

Der Tagungsbeitrag beträgt 50 Fr. Anmeldungen sind zu richten an: Prof. Dr. Th. Dracos, Präsident des Organisationskomitees AIRH/SIA, Eidg. Technische Hochschule Zürich, Institut für Hydromechanik und Wasserwirtschaft, Tannenstrasse 1, 8006 Zürich.

Es besteht die Möglichkeit, Beiträge in Form von Kurzreferaten einzureichen. Sie sind im Umfang von höchstens drei Schreibmaschinen-Seiten ebenfalls bis spätestens 7. Dezember 1974 an Prof. Dr. Th. Dracos zu richten. Die Beiträge sollten so dargestellt und geschrieben sein, dass sie direkt für den Offsetdruck verwendet werden können; sie werden zu Beginn der Tagung den Teilnehmern abgegeben.

Ankündigungen

Werterhaltung und Pflege von Baumaschinen

Kurs über industrielle Oberflächenbehandlung

Am 27. November führt die Lack- und Farbenfabrik Roth & Co AG, 6015 Reussbühl, einen Kurs durch, der theoretische und praktische Kenntnisse vermitteln will, die ein Baumeister, ein Betriebsleiter, ein Werkstatt- oder Lagerchef, ein Betriebsmaler haben muss, um den Unterhalt von Baumaschinen und anderen Investitionsgütern richtig durchzuführen bzw. anzuordnen. Der Gedanke der Werterhaltung von teuren Investitionsgütern steht heute wieder vermehrt im Vordergrund. Das Programm umfasst: Methoden der Vorbehandlung metallischer Untergründe (chemisch, mechanisch); Vor- und Nachteile; Technik der industriellen Oberflächenbehandlung (Verfahren, Kosten, Wirkung); Praxis und Demonstrationen von Entrosten, Grundieren, Spritzen. Anmeldungen sind an die Lack- und Farbenfabrik Roth & Co AG, 6015 Reussbühl zu richten (Tel. 041 / 55 36 36).

Sonnenenergie auf dem Weg zur praktischen Nutzung

Tagung der Schweiz. Vereinigung für Sonnenenergie, Rüschlikon

Die Schweiz. Vereinigung für Sonnenenergie (SSES) führt diese Tagung am 2. Dezember 1974 im Gottlieb-Duttweiler-Institut in Rüschlikon durch. Zweck der Tagung ist die Darstellung des gegenwärtigen Standes der Technik auf dem Gebiet; der Schwerpunkt liegt bei der Nutzung für die Beheizung von Gebäuden und für die Warmwasseraufbereitung. Beginn um 10 h. Begrüssung durch Prof. P. Fornallaz, anschliessend:

- Die Bedeutung der Sonnenenergienutzung im Rahmen eines Energiekonzeptes für die Schweiz (Dr. J. C. Courvoisier, Dr. T. Ginsburg, Dr. R. W. Peter)
- Sonnenschein- und Strahlungsdaten als Basis-Information für Sonnenenergienutzung (Dr. P. Valko)
- Grundelemente eines Sonnenenergie-Heizsystems (A. Fischer, dipl. sc. nat.)

Sonnenenergie-Kollektoren

- Sechs Monate Messungen an einer Sonnenenergie-Heisanlage (R. Schärer, Ingenieur-Büro)
- Messergebnisse und praktische Anwendung eines Sonnenenergie-Kollektors (J. P. Winkler, Ingenieur-Büro)
- Auffang und Konzentration von Sonnenstrahlen zur Energiegewinnung (Dr. C. A. Roulet)
- Selektive Oberfläche für Sonnenkollektor (Dr. D. Gross)

Speicher für Sonnenenergie

- Wärmepumpen-Versuche mit Erdspeicher als Sonnenwärmespeicher (U. Schäppi, Ing.-Tech. HTL)
- Latent-Energiespeicher (Dr. J. Lammers)
- Langzeit-Wärmespeicherung (Dr. P. Kesselring)
- Wärmeverhalten von Bauteilen (U. Schäfer, dipl. Arch.)

Architektur und Sonnenenergie

- Sonnenenergie-Heizung für eine Terrassensiedlung (Dr. T. Woodman)
- Ein neues Heizungssystem für sonnenbeheizte Einfamilienhäuser (Dr. B. Schneider)
- Architektonische Aspekte des sonnenbeheizten Hauses (U. Flück, dipl. Arch. ETH)
- Ergebnisse mit einem auf Sonnenheizung umgebauten Haus (A. Fischer, dipl. sc. nat.)

Schluss des offiziellen Teils etwa um 17.40 h; um 18 h Abendessen, anschliessend Gruppendiskussion. Tagungskosten 55 Fr., für SSES-Mitglieder 35 Fr., für Studenten 10 Fr. Der Tagungsbeitrag wird per Rechnung erhoben. Weitere Auskünfte erteilt das Gottlieb-Duttweiler-Institut, Park «Im Grüene», 8803 Rüschlikon, Tel. 01 / 724 00 20.

Water Supply and Pollution Control Exhibition, NEWSI '74

Harrogate, England, dec. 3 to 5, 1974

This exhibition will take place at the Harrogate Exhibition Centre. Technical sessions parallel to the exhibition will treat the following items: Financial implications of waste treatment policy. Promotion, design and construction of the Meldon dam and reservoir in North Devon. GLC area flood alleviation works on the river Thames and tributaries. Hydrological research aid for land drainage and river management. Further informations are available from: Tower Exhibitions Ltd., 4 Bridge Street, Caversham, Reading RG4 8AA, Berkshire, England.

Diamantwerkzeuge als moderne Produktionsmittel in der Metallindustrie, Krefeld

Die De Beers Industrial Diamond Division veranstaltet am 3. Dezember 1974 im Parkhotel Krefelder Hof, Krefeld, eine mit einer Werkbesichtigung verbundene Vortragstagung für vorwiegend fertigungstechnisch orientierte Fachleute der Metallindustrie.

Am Vormittag berichten Vertreter der diamantwerkzeugherstellenden und -anwendenden Industrie sowie der einschlägigen Forschung über neueste Erkenntnisse auf dem Gebiet der Fertigung und des Einsatzes von Diamant-Abrichtrollen, Erfahrungen mit Hartmetall-Walzrängen in einer Drahtstrasse, Prüfverfahren für Diamantkörnungswerkzeuge sowie über Diamant-Drehwerkzeuge.

Der Nachmittag ist hauptsächlich einer Besichtigung der Fertigungs- und Produktionsstätten eines Stahlwerkes vorbehalten, wo das Schleifen von Hartmetall-Walzrängen und deren praktischer Einsatz in einer Drahtstrasse gezeigt wird.

Einladungen sind erhältlich von De Beers Industrie-Diamanten (D) GmbH, D-4000 Düsseldorf 30, Kaiserstrasse 38/50.

Öl- und Gasfeuerung, Kontaktstudium in Düsseldorf

Diese Veranstaltung im Rahmen des VDI-Bildungswerkes wird getragen von der VDI-Gesellschaft Technische Gebäudeausrüstung und findet statt vom 9. bis 13. Dezember 1974 in Düsseldorf, Graf-Recke-Strasse 84.

Sie bringt eine umfassende Darstellung des heutigen Standes der Entwicklung der Öl- und Gasbrenner und der öl- und gasgefeuerten Anlagen. Den speziellen Ausführungen sind Vorträge vorangestellt, in denen die physikalischen Grundlagen der Verbrennung und der Wärmeübertragung sowie die Eigenschaften der Heizöle und Heizgase behandelt werden.

Die bessere Kenntnis der Strömungs- und Reaktionsvorgänge im Brenner und im Feuerungsraum ermöglichen heute Brennerkonstruktionen, die nahezu allen feuerungstechnischen Aufgaben gerecht werden. Ihnen wird in dem Lehrgang breiter Raum gegeben. Im zweiten Hauptteil des Lehrgangs werden Heisswasserzentralheizungsanlagen, Dampfkesselfeuerungen und Industrieöfen besprochen. Den Abschluss bilden die bei Kon-

struktion und Betrieb öl- und gasgefeuerter Anlagen sehr wichtigen Fragen der verbrennungsseitigen Korrosion, der Regelung, Steuerung und Überwachung, der Anlieferung und Lagerung von Heizöl, des Grundwasserschutzes, der Reinhaltung der Luft und nicht zuletzt der sicherheitstechnischen Bestimmungen.

Anmeldung: Baldmöglichst mit besonderem Formular. Die Zahl der Teilnehmer ist begrenzt. Gebühr 540 DM. Auskunft erteilt das VDI-Bildungswerk, D-4000 Düsseldorf 1, Postfach 1139, Telefondurchwahl 0049 211 / 62 14 214.

Gewerbemuseum Basel

Noch bis zum 27. November zeigt das Gewerbemuseum Basel die Ausstellung «Politik und Gesellschaft der Weimarer Republik, erlebt, gezeichnet und kommentiert vom Zeitgenossen Karl Arnold». Diese Ausstellung wurde dank dem Entgegenkommen des Institutes für Auslandsbeziehungen in Stuttgart möglich. Sie ist täglich geöffnet von 10 bis 12 und 14 bis 17 h, Mittwoch auch 20 bis 22 h.

Öffentliche Vorträge

Quellencodierung für Schwarzweiss-Faksimilebilder. Montag, 25. November, Institut für Technische Physik der ETH Zürich. 16.15 h im Vortragssaal des Institutes für Technische Physik, ETH Hönggerberg, Zürich. Dieter Preuss: «Quellencodierung für Schwarzweiss-Faksimilebilder».

Pflegetechnik und Holzqualität. Montag, 25. November. ETH-Kolloquium für Forst- und Holzwirtschaft. 16.15 h im Hörsaal H 44 des Maschinenlaboratoriums der ETH Zürich, Sonneggstrasse 3. Prof. Dr. H. von Pechmann: «Pflegetechnik und Holzqualität».

Nachrichtentechnische Aspekte einer interstellaren Kommunikation. Montag, 25. November. ETH-Kolloquium über moderne Probleme der theoretischen und angewandten Elektrotechnik. 17.00 h im Hörsaal Ph 15c der ETH Zürich, Gloriastrasse 35, Zürich. Dr. G. Feix: «Nachrichtentechnische Aspekte einer interstellaren Kommunikation».

Lineare Systemtheorie. Dienstag, 26. November. ETH-Kolloquium über angewandte Mathematik. 16.15 h im Hörsaal J2 des Rechenzentrums der ETH Zürich, Clausiusstrasse 59. Prof. Martin Morf: «Lineare Systemtheorie».

Vom Feldscher zur Katastrophenmedizin. Dienstag, 26. November, STV Sektion Zürich. 20.15 h im Übungssaal des Kongresshauses Zürich (Eingang U). Dr. Rolf Lanz: «Vom Feldscher zur Katastrophenmedizin».

Schweiz. Bauwirtschaft. Dienstag, 26. November. Schweiz. Verband akademischer Volks- und Betriebswirtschaftler (VAV). 20.15 h im Kongresshaus Schützengarten, Jakobstube, St. Gallen. Dr. T. Angelini, St. Gallen und lic oec. J. J. Bischof, St. Gallen: «Umschwung in der schweizerischen Bauwirtschaft – Ursachen und Konsequenzen». Anmeldung an VAV-Sekretariat, Rautistrasse 107, 8048 Zürich, erwünscht.

Bruchmechanik für Nichtspezialisten. Mittwoch, 27. November, ETH-Kolloquium für Materialwissenschaften (mit SVMT). 16.15 h im Hörsaal D 28 des Maschinenlaboratoriums der ETH Zürich, Sonneggstrasse 3, Zürich. Prof. Dr. T. Erisman: «Bruchmechanik für Nichtspezialisten».

Stromrichtergespeiste Drehstromantriebe. Mittwoch, 27. November, Institut für Automatik und industrielle Elektronik der ETH Zürich. 17.15 h im Hörsaal ETF E1, Sternwartstrasse 7 (talseitiger Anbau des alten Physikgebäudes), Zürich. Prof. H. Bühler: «Stromrichtergespeiste Drehstromantriebe».

Landesplanerische Leitbilder der Schweiz. Mittwoch, 27. November, Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich. 20.15 h im Hörsaal E 5 des Hauptgebäudes der ETH Zürich. H. Ringli und Dr. H. Elsasser: «Landesplanerische Leitbilder der Schweiz und ihre geographischen Aspekte».

The Block Lanczos Algorithm. Donnerstag, 28. November. ETH-Kolloquium über angewandte Mathematik. 16.30 h im Hörsaal J2 des Rechenzentrums der ETH Zürich, Clausiusstrasse 55, Zürich. Prof. *G.H. Golub*: «The block Lanczos algorithm».

A Voice Controlled Telephone. Donnerstag, 28. November. ETH-Kolloquium über moderne Probleme der theoretischen und angewandten Elektrotechnik. 17.00 h im Hörsaal Ph 15c der ETH Zürich, Gloriestrasse 35, Zürich. *S.C. Kitsopoulos*: «A voice controlled telephone».

Lebensqualität. Donnerstag, 28. November. ETH und Universität Zürich in Zusammenarbeit mit dem interdisziplinären Studienkreis beider Zürcher Hochschulen. 18.15 h im Hörsaal F7 des Hauptgebäudes der ETH Zürich, Rämistrasse/Künstlergasse. Prof. Dr. *K. Akert*, Prof. Dr. *G. Baumgartner*, Dr. *Cécile Ernst* und Prof. Dr. *K. Ernst*: «Neurobiologische Aspekte zum Thema Lebensqualität, mit Berücksichtigung von Fragen der Genetik und der Intelligenzforschung».

Gesamtverkehrskonzeption. Donnerstag, 28. November. Technischer Verein Winterthur und Sektion Winterthur des SIA. 20.00 h im Foyer Hotel Zentrum Töss, Winterthur. Prof. *C. Hidber*: «Gesamtverkehrskonzeption».

Die Gewerkschaften im Wohlfahrtsstaat. Donnerstag, 28. November, STV Sektion Bern. 20.15 h im Vereinssaal (Erdgeschoss) des Vereinshauses KV, Zieglerstrasse 20, Bern. «Die Gewerkschaften im Wohlfahrtsstaat».

Photographie und Gesellschaft. Donnerstag, 28. November. Kunsthaus Zürich, Zürcher Kunstgesellschaft. 20.15 h im Vortragssaal des Kunsthauses Zürich. *Gisèle Freund*: «Photographie und Gesellschaft».

Laser-Doppler-Anemometer. Freitag, 29. November. ETH-Kolloquium für technische Wissenschaften. 16.15 h im Hörsaal E12 des Maschinenlaboratoriums der ETH Zürich, Sonneggstrasse 3, Zürich. Dr. *Franz Durst*: «Anwendung des Laser-Doppler-Anemometers in der Verfahrenstechnik».

Nichtlineare Kopplung zweier mechanischer Schwinger unterschiedlicher Frequenz. Montag, 2. Dezember. Institut für Technische Physik der ETH Zürich. 16.15 h im Vortragssaal des Institutes für Technische Physik, ETH Hönggerberg, Zürich. Prof. Dr. *C.W. Burckhardt* und Dr. *D. Helms*: «Nichtlineare Kopplung zweier mechanischer Schwinger unterschiedlicher Frequenz».

Hiebsatz im Gebirgswald. Montag, 2. Dezember. Forst- und Holzwirtschaftliches Kolloquium der ETH Zürich. 16.15 h im Hörsaal H 44 des Maschinenlaboratoriums der ETHZ, Sonneggstrasse 3, Zürich. *W. Giss*: «Der Hiebsatz im Gebirgswald als Ergebnis einer Betriebsplanung».

Atmosphärische Spurenstoffe. Montag, 2. Dezember. Atmosphärenphysik ETH. 17.15 h im Hörsaal 6c des alten Physikgebäudes ETHZ, Gloriestrasse 35, Zürich. Prof. Dr. *Ch. Junge*, Max-Planck-Institut für Chemie, Mainz: «Der Kreislauf atmosphärischer Spurenstoffe».

Fluoreszenz-Mikroskopie in der Geologie. Montag, 2. Dez. Geologische Gesellschaft in Zürich. 20.15 h im Naturwissenschaftlichen Gebäude der ETH, Sonneggstrasse 5, NO C3, Zürich. Dr. *P. van Gijzel*: «Die Bedeutung der Fluoreszenz-Mikroskopie für praktische Fragen der Geologie».

Mathematische Systemtheorie. Dienstag, 3. Dez. ETH-Kolloquium für Angewandte Mathematik. 16.15 h im Hörsaal J2 des Rechenzentrums der ETH, Clausiusstrasse 59, Zürich. Prof. *Martin Morf*, Stanford University: «Anwendungen».

Materialien in elektrischen Maschinen. Dienstag, 3. Dez. ETH-Kolloquium für Forschungsprobleme der Energietechnik. 17.15 h im Hörsaal E12 des Maschinenlaboratoriums der ETH, Sonneggstrasse 3, Zürich. *R. Noser*: «Materialien in elektrischen Maschinen – heute und morgen».

Infrarot-Fototechnik. Dienstag, 3. Dezember. SIA-Sektion Bern. 20.15 h im Bahnhofbuffet Bern, Galeriegeschoss. «Infrarot-Fototechnik. Modernes Hilfsmittel bei der Planung».

Wohnbaupolitische Zielsetzungen. Dienstag, 3. Dezember. Zürcher Studiengesellschaft für Bau- und Verkehrsfragen (ZBV). 20.15 h im Vortragssaal des Kongresshauses Zürich, Eingang U, Gotthardstrasse 5, Zürich. Arbeitsgruppe 3, Leiter *F. Gloor*, dipl. Arch. ETH: «Wie nimmt die ZBV Stellung zu den wohnbaupolitischen Zielsetzungen?».

Frost-Tausalzproblem bei Beton. Mittwoch, 4. Dezember. ETH-Kolloquium für Materialwissenschaften (mit SVMT). 16.15 h im Hörsaal D28 des Maschinenlaboratoriums der ETH, Sonneggstrasse 3, Zürich. Dr. *A. B. Harnik*: «Zum Frost-Tausalzproblem bei Beton: Der Temperaturschock».

Strömungslärm von Karmanschen Wirbelstrassen. Mittwoch, 4. Dezember. Akustisches Kolloquium an der ETH Zürich. 17.15 h im Hörsaal ETF C1 ETHZ, Sternwartstrasse 7, Zürich. Dr. *Y. Chen*: «Strömungslärm von Karmanschen Wirbelstrassen».

Höhere Automatik und industrielle Elektronik und Messtechnik. Mittwoch, 4. Dezember. Institut für Automatik und Industrielle Elektronik der ETH Zürich. 17.15 h Hörsaal ETF E1 der ETH, Sternwartstrasse 7, talseitiger Anbau des alten Physikgebäudes, Zürich. Dr. *M. Cuénod*: «Nouvelles tendances dans la conduite automatique de cimenteries».

Die moderne Erschliessung Sibiriens. Mittwoch, 4. Dez. Geographisch-Ethnologische Gesellschaft Zürich. 20.15 h im Hörsaal E5 des Hauptgebäudes der ETH Zürich, Rämistrasse 101, Zürich. Prof. Dr. *A. Karger*: «Die moderne Erschliessung Sibiriens am Beispiel des Raumes Irkutsk-Bratsk».

Polynomnullstellen und Puiseuxreihe. Donnerstag, 5. Dez. ETH-Kolloquium über numerische Mathematik. 16.30 h im Hörsaal J2 des Rechenzentrums der ETH Zürich, Clausiusstr. 55, Zürich. Dr. *J.-P. Eckmann*, Université de Genève: «Polynomnullstellen und Puiseuxreihe».

Chancen der Raumplanung. Donnerstag, 5. Dezember. ETH-Kolloquium über Orts-, Regional- und Landesplanung. 17.15 h im Hörsaal D 1.2 des Hauptgebäudes der ETH, Rämistrasse 101, Zürich. Prof. Dr. *Th. Sieverts*, Techn. Universität Darmstadt: «Chancen der Raumplanung».

Mechanismus der Entladung in ZnC-Binderschichten. Donnerstag, 5. Dezember. Photographisches Kolloquium der ETH Zürich. 17.15 h im Hörsaal F82 der ETH Zürich, Clausiusstr. 25. Dr. *H. Camenisch*: «Mechanismus der Entladung in ZnC-Binderschichten».

Partielle Differenzialgleichungen. Donnerstag, 5. Dezember. Antrittsvorlesung an der ETH Zürich. 17.15 h im Auditorium Maximum des Hauptgebäudes der ETH, Rämistrasse 101, Zürich. Frl. PD Dr. *C. Bandle*: «Partielle Differenzialgleichungen – Entwicklung heute».

Lebensqualität. Donnerstag, 5. Dez. ETH und Universität Zürich in Zusammenarbeit mit dem Interdisziplinären Studienkreis beider Zürcher Hochschulen. 18.15 h im Hörsaal F7 des Hauptgebäudes der ETH, Rämistrasse/Künstlergasse, Zürich. Prof. Dr. *H. Kummer*: «Evolution und Verhalten, Fragen zum Thema 'Lebensqualität' aus der Sicht des Ethnologen».

Herausgegeben von der Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Aktionäre sind ausschliesslich folgende Vereine: SIA Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein · GEP Gesellschaft ehemaliger Studierender der Eidg. Techn. Hochschule Zürich · A3 Association amicale des anciens élèves de l'Ecole Polytechnique Fédérale Lausanne · BSA Bund Schweizer Architekten · ASIC Schweizerische Vereinigung beratender Ingenieure

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet

Redaktion: G. Risch, M. Künzler, G. Weber, freier Mitarbeiter A. Ostertag; Zürich-Giesshübel, Staffenstr. 12, Telefon 01 / 36 55 36, Postcheck 80-6110

Briefpostadresse: Schweizerische Bauzeitung, Postfach 630, 8021 Zürich

Anzeigenverwaltung: IVA AG für internationale Werbung, 8035 Zürich, Beckenhofstrasse 16, Telefon 01 / 26 97 40, Postcheck 80-32735